

# Der Bote



Gemeindebrief unserer Kirchengemeinden  
Backemoor und Breinermoor



*Dezember 2011 / Januar 2012*

# Zum Titelbild

---

„Unsere Weihnachtskrippe? Oh. Da müssen Sie ein bisschen klettern. Die ist im Turm, über der Treppe zur Orgel. Das ist nicht ganz einfach.“ Diese Auskunft bekomme ich von Frau Geiken, als ich mich nach der Breinermoorer Krippe erkundige. Aber ich bin fest entschlossen, die Krippe zu finden – schließlich soll ihr Bild die Titelseite unseres Boten schmücken. Ich klettere also auf den Sims, von dem aus ich den Riegel der Dachboden-Luke erreiche, öffne die kleine Tür und krieche durch die Öffnung. Links ist ein Lichtschalter. Aha – hier kann man auch aufrecht stehen. Ich blicke mich um. Der Raum im Kirchturm ist wie jeder andere Dachboden auch: ein paar Dachziegel, ein paar vergessene Bretter, roh verputzte Wände, jede Menge Spinnweben – und da an der Wand steht sie, sorgfältig abgedeckt: Die Weihnachtskrippe. Ein kleiner Schatz ist sie: der Stall von Betlehem, liebevoll aus Holz gezimmert, mit Rinde gedeckt und mit Moos und Stroh ausgelegt. Alle sind sie da, die zur Weihnachtsgeschichte gehören: Maria und Josef, Hirten, Könige, Schafe und auch ein kleiner Esel. Und in der Mitte das Kind: mit ausgebreiteten Armen liegt es auf einem Lager aus Stroh.

Es hat sich gelohnt, die halbsbrecherische Kletterei zu wagen. Und es hat mich nachdenklich gemacht. So ist es mit Weihnachten, geht mir durch den Kopf: Das ganze Jahr liegt dieser Schatz gut verborgen in den Aufbewahrungsräumen unserer Seele, fast vergessen in den ersten Frühlings-Sonnenstrahlen oder in der Hitze des Sommers. Spinnweben legen sich darum wie um etwas, das man das ganze Jahr über nicht braucht. Zu Weihnachten wird es dann hervorgeholt, angeschaut mit Rührung und ein bisschen Sehnsucht – waren die Weihnachtstage nicht besonders schön, als man noch ein Kind war und über kleine Krippenfiguren noch so richtig staunen konnte? Als man so ganz im Hier und Jetzt sein konnte und das Weihnachtsfest alle Sinne ausfüllte mit seinem Zauber?

Heute weiß man schon, dass Weihnachten bald vorbei sein wird, dass all der Glanz zurückkehren wird auf den Dachboden, während die Alltagsorgen bleiben. Könnten wir doch ein wenig von dem Frieden, der sich beim Anschauen der Weihnachtskrippe in unseren Herzen ausbreiten will, mit hinüber nehmen ins neue Jahr. Denn mag die Krippe auch zurückkehren in ihr schwer zugängliches Versteck – Gottes Frieden will bei uns bleiben an jedem Tag.

*U. Sundermann*



# Geistliches Wort

---

## **Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.** 2. Kor. 12,9

Ein neues Jahr erwartet uns. Manche Menschen fassen an der Schwelle zum neuen Jahr gute Vorsätze: Ab heute wird alles anders! Andere haben dieses Vorhaben aufgegeben: Meist wird ja doch nichts daraus. Und doch liegen 366 Tage vor uns wie frisch gefallener Schnee – sie warten darauf, dass wir unsere Spuren darin hinterlassen. Jeder Tag ist eine neue Chance, etwas Besonderes zu erleben, etwas Gutes zu bewirken, etwas geschenkt zu bekommen. Wir werden es „erleben“, das neue Jahr.

In unseren Kirchengemeinden stehen große Dinge an: Die Gemeinden werden zusammengeführt, ein neuer, gemeinsamer Kirchenvorstand wird gewählt – neue Aufgaben warten auf uns. Werden wir dem allen gewachsen sein?

Als der Apostel Paulus vor zweitausend Jahren seine Briefe an die jungen Gemeinden schrieb, die sich gerade erst gebildet hatten, stand er vor anderen Aufgaben als wir heute. Er wollte etwas Neues aufbauen – wir wollen etwas Altes bewahren. Der Mittelpunkt unserer Bemühungen aber ist immer noch derselbe: Das Wort Gottes von seiner Liebe zu uns, sichtbar geworden durch Jesus Christus. Damals wie heute ist es so, wie Paulus es beschreibt: „Gott hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben, dass durch uns entstände die Erleuchtung zur Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi.“ (2. Kor. 4,6)

Wenn wir von innen heraus leuchten, so wie wir „erleuchtet“ worden sind, dann können die Menschen um uns herum etwas davon sehen: Einen Widerschein von Weihnachten, einen Widerschein von Ostern, ein Leuchten der Liebe – auf unseren Gesichtern. Die mittelalterlichen Maler haben immer versucht, dieses Leuchten darzustellen in einem Heiligenschein, der rings um den Kopf eines Menschen gemalt wurde.

Aber wer ist schon ein Heiliger?! Niemand – und das ist auch gar nicht nötig. Das verrät uns die Jahreslosung für das kommende Jahr: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ Mit diesem Satz fühlt sich Paulus von Gott ermutigt, gerade dann, wenn er selbst am schwächsten ist. Nicht wir müssen stark sein, sondern Gott ist stark. Durch uns lässt er seine Liebe leuchten, aber es sind nicht wir, die leuchten müssen. Wir geben das Leuchten nur weiter, mit dem er uns füllt. Es macht nichts, dass wir schwach sind und unvollkommen und voller Fehler. Das Heil der Welt hängt nicht von uns ab. Aber wir dürfen daran mitwirken, auch in den kommenden 366 Tagen.

Ich wünsche Ihnen ein gutes, segensreiches neues Jahr 2012,

Ihre Pastorin

*Ulrike Sundermann*

# Silberne Konfirmation

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Dieser schöne, wohlbekannte Spruch von Dietrich Bonhoeffer begleitete die diesjährige Feier der Silbernen Konfirmation am 23. Oktober.

Von den damaligen 41 Konfirmanden der Jahrgänge 1985 und 1986 waren 21 der Einladung gefolgt. Der Tag begann mit einem vom Posaunenchor begleiteten Festgottesdienst mit Abendmahl in der gut gefüllten Kirche Backemoor. Pastor Peter Jansen, der die beiden Jahrgänge ursprünglich konfirmierte, hatte sich extra aus Fischerhude auf den Weg gemacht, um uns zusammen mit Frau Sundermann durch den Tag zu begleiten.

Beim gemeinsamen Mittagsbuffet im Gemeindehaus, einem Spaziergang und der anschließenden Teetafel war ausgiebig Zeit zum Klönen. Den Abschluss bildete eine Andacht in der Breinermoorer Kirche, untermalt vom Chor akzente.

*U. Pruin*



**Wer kann zukünftig den Gemeinboten in Breinermoor verteilen?  
Bitte melden Sie sich im Pfarramt.**



# Hubertusmesse

---

Immer um den 3. November, dem Hubertustag, feiert der Hegering Overledingen die Hubertusmesse: in diesem Jahr in unserer Kirche in Backemoor. Der Gottesdienstbesucher wurde in einer herbstlich eindrucksvoll ausgeschmückten Kirche mit Laub und Zweigen im Hauptgang sowie kleinen Bäumen und Büschen im Chorraum empfangen.

Eine Bläsergruppe mit dem Plesshorn begrüßte und verabschiedete die Besucher von der Orgelempore aus. Die weitere Begleitung des Gottesdienstes übernahmen im Chorraum ihre zwölf Kollegen aus der Jagdhornbläsergruppe des Hegerings Overledingen mit dem Parforcehorn. Da dieses Instrument eine besondere Kunst des Blasens verlangt, verdienen die Bläser Anerkennung, dass sie neben dem Vortrag des "Kyrie", "Gloria", "Sanctus" u.a. auch den Gemeindegesang begleiteten.

Frau Pastorin Sundermann führte durch den Gottesdienst und betonte in ihrer Predigt, dass die Bevölkerung in frühen Jahrhunderten zum Überleben auf das Jagen angewiesen war. Die damals noch unvollkommenen Jagdwaffen sowie das wehrhafte Wild bedeuteten Gefahr für Leib und Leben; so wurde dann der Jagdtag mit einem Bittgottesdienst begonnen oder mit einer Messe aus Dankbarkeit für die Bewahrung vor Gefahren beendet. Wenn wir auch unseren Lebensunterhalt heute aus vielerlei Geschäften decken können, so wird die Tradition des Hubertustages weiterhin aufrecht erhalten, denn St. Hubertus bleibt der Schutzpatron der Jäger.

Hubertus ist als umsichtiger und wohlthuender Bischof und verschiedenen ihm zugeordneten Wundertaten aus der ersten Hälfte des 8. Jahrhunderts bekannt. Mit der Hirschlegende, die heute untrennbar mit Hubertus verknüpft ist, wurde sein Name erst einige Jahrhunderte später in Verbindung gebracht: Die Legende berichtet, dass Hubertus, ein fränkischer Adeliger, seine geliebte Frau bei der Geburt seines Sohnes verlor. Nun suchte er unter anderem in zügelloser Jägerei Ablenkung und Vergessen. An einem Karfreitag jagte er einen kapitalen Hirsch. Als er ihn erlegen wollte, habe er zwischen den Geweihstangen ein leuchtendes Kreuz erblickt. Er sei vom Pferd gestiegen, habe die Knie gebeugt und gelobt, fortan nur noch Gott und den Menschen zu dienen.

Und so ist der Heilige Hubertus vielen Jägern auch heute ein Vorbild, auch bei der Jagd ehrfürchtig und maßvoll, kurzum waidgerecht zu sein. Hieran erinnert jedes Jahr der 3. November, der Hubertustag. Und daran, den Schöpfer im Geschöpf, ja in der gesamten Schöpfung zu ehren.



S. Krüger

## Kirchenvorstandswahl 2012

GEMEINDE  
STARK MACHEN

Kirchenvorstandswahl  
18. März 2012

[www.gemeinde-stark-machen.de](http://www.gemeinde-stark-machen.de)

Am 18. März 2012 werden in den Gemeinden unserer Landeskirche die Kirchenvorstände neu gewählt. Der Kirchenvorstand leitet zusammen mit dem Pfarramt die Kirchengemeinde. Er ist verantwortlich für den Gottesdienst und für die Diakonie. Die pädagogische, ökumenische und missionarische Arbeit der Kirchengemeinde geschieht unter seiner Aufsicht. Der Kirchenvorstand verwaltet das Vermögen der Gemeinde.

An dieser Stelle einige Informationen zur Wahl.

### Wer darf wählen?

Wahlberechtigt ist jede/r, der/die am Wahltag mindestens 16 Jahre alt ist und in der *Wählerliste* eingetragen ist.

### Was ist die Wählerliste?

Die Wählerliste ist das Verzeichnis aller Wahlberechtigten. Im Januar 2012 liegt sie zur Kontrolle öffentlich aus.

### Wann und wo wird gewählt?

Es gibt Wahllokale in Backemoor und in Breinermoor. Über die genauen Zeiten informiert die *Wahlbenachrichtigung*, die im Februar den Wahlberechtigten zugeht.

### Wer kann gewählt werden?

Zum Mitglied des Kirchenvorstandes kann gewählt werden, wer am Wahltag mindestens seit drei Monaten zur Kirchengemeinde gehört, wahlberechtigt und volljährig ist.

### Wie kandidiere ich?

Ein *Wahlvorschlag* muss bis zum 30. Januar 2012 beim Kirchenvorstand eingegangen sein. Er muss von mindestens zehn Wahlberechtigten unterschrieben sein.

### Wenn ich am Wahltag verhindert bin...

... gibt es die Briefwahl. Man kann sie beantragen, wenn man die *Wahlbenachrichtigung* erhalten hat.

# Veranstaltungen · Kreise

---

Mittwoch	30.11.	20.00 Uhr	Mütterkreis: Adventsfeier
Donnerstag	01.12.	20.00 Uhr	Gemischter Kreis: Adventsfeier
Dienstag	13.12.	19.30 Uhr	Frauenkreis Breinermoor: Adventsfeier
Mittwoch	04.01.	<b>14.30 Uhr</b>	Mütterkreis: Programmgestaltung für 2012 und Speckendicken-Essen
Donnerstag	05.01.	20.00 Uhr	Gemischter Kreis: Planungen für 2012
Dienstag	17.01.	19.30 Uhr	Frauenkreis Breinermoor

*Die nächste Frauenfreizeit im Kloster Lemförde mit Frau Ulrike Denecke ist vom 9. bis 11. März 2012 geplant. Wir bitten, diesen Termin vorzumerken.*

<b>JuBraSch</b>	montags	19.00 Uhr	im Gemeindehaus
<b>Chor Akzente</b>	montags	20.00 Uhr	im Gemeindehaus
<b>Posaunenchor</b>	dienstags	20.00 Uhr	im Gemeindehaus
<b>Konfirmanden</b>	dienstags nachmittags		im Gemeindehaus
<b>Hauskreis</b>	dienstags abends		<i>Auskunft: M. Golchert</i>
<b>Die kleinen Strolche</b>	mittwochs	10.00 Uhr	im Gemeindehaus
<b>Kindermusical</b>	donnerstags	15.00 Uhr	im Gemeindehaus

## **Pastorin Ulrike Sundermann**

**Büro:** Groot Karkweg 10, 26817 Rhaderfehn-Backemoor  
Tel. 04955 / 9374210 (bitte ggf. länger klingeln lassen, Anruf wird weitergeleitet)

### **Zu folgenden Zeiten ist Pastorin Sundermann in Backemoor und Breinermoor erreichbar:**

Vormittags: Mittwoch und Freitag von 9.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr  
Nachmittags: Dienstag und Donnerstag von 15.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr

#### **IMPRESSUM**

*Herausgeber:* Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden Backemoor u. Breinermoor  
*Redaktion:* Ulrike Sundermann (verantw.), Theda Heselmeyer, Schwanhilde Krüger, Uta Pruin  
*Auflage:* 440 · *Druck:* pro print arling, Westoverledingen



# Gottesdienste

---

## in BACKEMOOR

4.12. 2. Advent	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst Kollekte: Weltmission
11.12. 3. Advent	<b>19.30 Uhr</b>	Adventskonzert mit allen Chören, <i>siehe auch letzte Seite,</i> Kollekte: Kirchenmusik, unsere Chöre
18.12. 4. Advent	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst Kollekte: Diakonische Altenhilfe
24.12. <i>Heiligabend</i>	18.30 Uhr	Familien-Christvesper mit Posaunenchor Kollekte: Brot für die Welt
25.12. 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Posaunenchor Kollekte: Brot für die Welt
31.12. <i>Altjahrsabend</i>	19.00 Uhr	plattdeutscher Gottesdienst mit Helga Rahm Kollekte: Brot für die Welt <i>in dieser Andacht werden keine Namen mehr verlesen</i>

### ***Von nun an: Gottesdienst im Gemeindehaus!***

8.1. 1. nach Epiphantias	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Kollekte: Weltmission
15.1. 2. nach Epiphantias	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst Kollekte: Migrationsarbeit
22.1. 3. nach Epiphantias	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Kollekte: Gemeindebrief
29.1. <i>letzter So. n. Epiphantias</i>	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst, gehalten von Pastorin Schürmann aus Holtland Kollekte: Bibelgesellschaften
5.2. 3. vor der Passionszeit	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Kollekte: N.N.

# Gottesdienste

---

## in BREINERMOOR



4.12. 2. Advent	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Kollekte: Weltmission
18.12. 4. Advent	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Kollekte: Diakonische Altenhilfe
24.12. Heiligabend	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, <i>Ende um 16.30 Uhr</i> Kollekte: Brot für die Welt
	17.00 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor Kollekte: Brot für die Welt
26.12. 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Weihnachtslieder- "Wunschkonzert" Kollekte: Diakonie in unserer Landeskirche
31.12. Altjahrsabend	17.00 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst mit Helga Rahm Kollekte: Brot für die Welt <i>in dieser Andacht werden keine Namen mehr verlesen</i>
1.1. Neujahrstag	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Kollekte: Christoffel Blindenmission
15.1. 2. nach Epiphania	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst Kollekte: Migrationsarbeit
29.1. letzter So. n. Epiphania	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst, gehalten von Pastorin Schürmann aus Holtland Kollekte: Bibelgesellschaften





# Hallo Kinder!



## Kindergottesdienst-Termine

- 04.12.11 Weihnachtsfeier für Kigo-Kinder  
10.00 Uhr im Gemeindehaus in Backemoor
- 17.12.11 Kinderbibeltag von 14.00 bis 18.00 Uhr  
im Gemeindehaus in Backemoor
- 18.12.11 Kigo Vorbereitung für Krippenspiel von 14.00 bis 15.30 Uhr
- 24.12.11 Krippenspiel in Breinermoor um 16.00 Uhr
- 15.01.12 Kigo 9.30 Uhr
- 29.01.12 Kigo 9.30 Uhr



### Kinderbibeltag im Dezember

Am Samstag vor dem 4. Advent wollen wir vom Kindergottesdienst-Team einen Kinderbibeltag im Gemeindehaus Backemoor veranstalten. Im Mittelpunkt wird die Weihnachtsgeschichte stehen, die wir szenisch gestalten werden – mit Kulissen, Kostümen, Gestalten und Gesängen. An diesem Nachmittag möchten wir die Weihnachtserzählung vorbereiten, die wir dann am **Heiligabend in der Backemoorer Kirche, 18.30 Uhr**, vorstellen wollen. Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren, die gerne dabei sein möchten, sind herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn ihr Verkleidungssachen mitbringen könnt, nicht nur für euch selbst, sondern alles, was man gebrauchen kann, um daraus einen Hirten oder einen Engel, einen König oder ein Kamel und und und ... zu machen: bunte Tücher, Decken, Hüte, Umhänge, alles ist willkommen! Wir werden kreativ damit umgehen und ein Spiel erarbeiten, bei dem man nichts auswendig lernen muss. Wir sind gespannt und freuen uns auf euch!

Also dann, bis zum **Samstag, 17. Dezember, von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Backemoor!**

*Euer Kindergottesdienst-Team*

### Jugendgruppe „Jubrasch“ für einen guten Zweck unterwegs

Auch in diesem Jahr waren wir Jugendlichen vom „Jubrasch“ an Martini unterwegs. Warm eingepackt und trotz niedriger Temperaturen gingen wir mit viel Freude, unseren Stimmen und einer Gitarre im Gepäck los und sangen für einen guten Zweck. Schon bei unseren Treffen zuvor hatten wir beschlossen, Spenden zu sammeln, mit denen wir dieses Mal die Lebenshilfe in Leer unterstützen möchten. Durch vollem Einsatz von Laura Heselmeyer, Dorina Roskam, Charleen Roskam, Lisa Hennenberg, Thido Meinders, Henning Berends und Hanna Bünnemeyer erreichten wir eine Spendensumme von 225,- €.

Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei allen Spendern bedanken.

**JuBraSch**

Jeden Montag um  
**19.00 Uhr** im Gemeinde-  
haus Backemoor!

# Laterne, Laterne, Sonne, (Mond?) und Schafe ...

Am Tag vor dem eigentlichen Martini-Laufen, nämlich am Mittwoch, dem 9. November, strömte eine große, fröhliche Schar in die Backemoorer Kirche: Große und kleine Leute, Mamas, Papas, Omas und Opas und viele eifrige Laternenkinder zogen mit Laternenliedern durch den Mittelgang und füllten das Kirchenschiff mit Lebendigkeit. Sie alle waren der Einladung des Kindergartens und des Bürgervereins Backemoor gefolgt, die wie in den vergangenen Jahren einen gemeinsamen Laternenumzug durch Backemoor organisiert hatten, der mit einer Andacht in der Kirche begann.

Mit der Hilfe einiger schauspielbegeisterter Kinder erzählte Pastorin Sundermann die Geschichte des Martin von Tours, der seinen warmen Mantel mit einem frierenden Bettler teilt. Um an diese großherzige Tat zu erinnern, entstand der Brauch, am Namenstag des späteren Heiligen einen Umzug zu veranstalten – und weil dieser Namenstag der 11. November ist, trugen die Menschen beim Umzug Laternen, um nicht im Dunkeln zu laufen. Nach der Reformation Martin Luthers verlegten die Protestanten „ihren“ Martins-Umzug dann einfach einen Tag vor – auf den Geburtstag des Reformators. So laufen bei uns heute schon am 10. November kleine Gruppen von Kindern (und Älteren!) von Haus zu Haus und „preisen Doktor Luther mit Sang und Schall“.

Auch dieser Teil der Tradition kam nicht zu kurz, als die Kinder in der Backemoorer Kirche mit Gitarrenbegleitung von Gesa Goudschaal schmetterten: „Martinus Luther war ein Christ, ein glaubensstarker Mann ...!“ Schließlich zogen sie feierlich wieder aus der Kirche aus, um draußen noch einige Menschen mit ihren Liedern zu erfreuen. Vor ihnen her schaukelten ihre Laternen, die sie zuvor unter liebevoller Anleitung gebastelt hatten: Viele Sonnen, viele Schafe, aber auch lustige Flugzeuge, Fische, Schnecken, sogar zwei Fußbälle – nur Mond und Sterne waren diesmal nicht dabei ...

U. Sundermann



## Die Rückkehr der „tollen Knolle“

**Mit Unterstützung von "Brot für die Welt" hilft die Bauernorganisation CHIRAPAQ, die einzigartige Vielfalt der Kartoffeln in Peru zu bewahren und die Ernährung der Bevölkerung zu sichern.**

Schon vor Urzeiten wurden dort Kartoffeln angebaut. In dem Andenland gibt es rund 3.800 (!) verschiedene Sorten die jedoch kaum noch jemand kennt. Mehr als 100 traditionelle Kartoffelsorten hat CHIRAPAQ mit Unterstützung von "Brot für die Welt" in den letzten Jahren wieder heimisch gemacht.

Das ist dringend nötig, denn viele Menschen auf dem Land sind bettelarm. "Es gibt viele unterernährte Kinder", klagt Hugo Salvatierra, Leiter von CHIRAPAQ in Vilcashuamán. Mehr als ein Drittel der Familien dort lebt in extremer Armut.



*Peruanischer Bauer bei der Kartoffelernte - es gibt dort über 3.800 Sorten!*

Daher unterstützt CHIRAPAQ die Bevölkerung bei der Wiederentdeckung der traditionellen Kartoffelsorten sowie weiterer traditioneller Nutzpflanzen. So wachsen auf den Feldern auch Hafer, Gerste, Saubohnen, Sauerklee, Kapuzinerkresse und Andenhirse.

Weitergegeben wird das Wissen im Erfahrungsaustausch zwischen den Bauern. Inostroza und Salvatierra bilden dafür ausgewählte Familien in den Dörfern aus, die so genannten „Promotoren“, die wiederum ihr Wissen mit den Nachbarn teilen.

Die Organisation der Indiobauern setzt dabei auf Gleichberechtigung von Mann und Frau. Ausbilderin Rita Castro erklärt, warum: „Wir arbeiten mit den Frauen, weil man über sie die gesamte Familie erreichen und verändern kann.“ Das Bauernpaar Lucas Tenorio und Alejandra León sagt dazu: „Wir reden jetzt immer miteinander. Unsere Familie ist seither besser organisiert. Wir essen besser. Und wir leben besser.“

**Mit dem 1. Advent beginnt die neue Aktion, und wir werben im Kirchenkreis Rhaudefehn mit diesem Projekt für „Brot für die Welt“.**

**Vielen Dank im voraus für Ihre Gabe!**

Hermann Detjen, Beauftragter für „Brot für die Welt“  
im Kirchenkreis Rhaudefehn, Tel. 04952/3560

# Seniorengeburtstage

Wir  
gratulieren!

---

02.12.	73 Jahre	Karl Heinz Fröhling	Backemoor
04.12.	80 Jahre	Egbert Bunger	Backemoor
04.12.	77 Jahre	Peter Bunger	Backemoor
11.12.	77 Jahre	Grete van Deest	Backemoor
13.12.	72 Jahre	Klaus Kühne	Breinermoor
13.12.	74 Jahre	Engelhard Hinrichs	Backemoor
15.12.	77 Jahre	Hinriette Janssen	Backemoor
16.12.	76 Jahre	Erna Bunger	Backemoor
16.12.	70 Jahre	Gisela Heinze	Backemoor
17.12.	78 Jahre	Annemarie Schwindtke-Malangeri	Backemoor
21.12.	85 Jahre	Frieda Weinert	Breinermoor
23.12.	76 Jahre	Hermann Spieker	Backemoor
28.12.	71 Jahre	Irmgard Matzellus	Breinermoor
28.12.	80 Jahre	Werra Lünemann	Schatteburg
01.1.	74 Jahre	Erna Weber	Backemoor
02.1.	86 Jahre	Gerhard Vehndel	Backemoor
03.1.	75 Jahre	Anna Eden	Backemoor
04.1.	72 Jahre	Adele Pruin	Backemoor
10.1.	84 Jahre	Gesine Grünefeld	Schatteburg
10.1.	71 Jahre	Therese Buttjer	Breinermoor
11.1.	78 Jahre	Koert Freese	Backemoor
15.1	70 Jahre	Adolf Schulz	Breinermoor
15.1.	71 Jahre	Waltraut Groeneveld	Backemoor
15.1.	71 Jahre	Wolfgang Lawrenz	Backemoor
16.1.	80 Jahre	Albert Weber	Schatteburg
20.1.	72 Jahre	Alma Bunger	Backemoor
20.1.	79 Jahre	Anna Bleeker	Breinermoor
25.1.	80 Jahre	Jann Pruin	Backemoor
25.1.	86 Jahre	Johann Möhlmann	Breinermoor
26.1.	74 Jahre	Heinrich Schulte	Backemoor
29.1.	84 Jahre	Meinharda Schulte	Backemoor
30.1.	72 Jahre	Margarete Lühring	Backemoor

## Freud und Leid

---

### TAUFEN:

**Rieka Douwes**, Backemoor,  
getauft am 9. Oktober 2011 in Backemoor

### BEERDIGUNGEN:

**Wolfgang Hesenius**, 47 Jahre, aus Backemoor,  
beerdigt am 15. Oktober in Backemoor

# Aus Kirchenvorständen und Pfarramt

## Freiwilliger Kirchenbeitrag 2012

Für Ihren Beitrag zu den diesjährigen Projekten unserer Kirchengemeinden danken wir Ihnen ganz herzlich! Für die Anschaffung neuer Tische und Stühle im Gemeindehaus in Backemoor wurden 3.630,00 € gespendet. Für einen Schaukasten vor der Kirche in Breinermoor wurden 525,00 € gespendet. Der Schaukasten ist bereits angeschafft und aufgestellt worden.

Es ist gut, zu erleben, dass den Menschen in unseren Gemeinden ihre Kirche nach wie vor wichtig und wert ist, so dass sie sich an solchen anspruchsvollen Projekten finanzkräftig beteiligen. Darüber freuen wir uns sehr.

## Konstanzer Kalender

Nun ist es soweit: ab sofort bis zum 6. Dezember 2012 können Sie nach den Gottesdiensten, kirchlichen Veranstaltungen und bei der Seniorenadventsfeier in Backemoor den neuen Konstanzer Kalender erwerben. Sprechen Sie auch gern die Mitglieder der Kirchenvorstände darauf an.

## Winterkirche in Backemoor

In diesem Winter werden die Gottesdienste in Backemoor **vom 8. Januar bis zum 18. März 2012** zum Einsparen von Heizkosten **im Gemeindehaus** stattfinden. Im Anschluss an die Gottesdienste gibt es die Möglichkeit, noch auf ein Koppke Tee zusammen zu bleiben. Die Gottesdienste in Breinermoor finden wie gewohnt in der Breinermoorer Kirche statt.

Liebe Kirchenvorsteherinnen  
und Kirchenvorsteher,



es gibt da was, das wollte ich euch schon lange mal sagen  
Ich bewundere, mit wie viel Engagement ihr bei der Sache seid.

Ihr kümmert euch um die Gottesdienste und genauso um  
die Gebäude in unserer Gemeinde. Die Arbeit mit den Kindern  
und Jugendlichen liegt euch am Herzen. Überhaupt tut ihr  
viel dafür, dass bei uns die Gemeinschaft lebendig bleibt und  
wachsen kann.

Es ist sicher nicht immer leicht, alles im Blick zu behalten:  
die Gemeindefinanzen, die Diakonie, die Kirchenmusik und  
die vielen anderen Dinge. Manchmal, was ihr zu beraten und  
zu tun habt, wird ja gar nicht öffentlich.

Ich möchte euch einfach danken für euren Einsatz  
und vielleicht kann ich euch ein bisschen unterstützen.

Am 18. März 2012 ist ja Kirchenvorstandswahl – ich werde  
auf jeden Fall dabei sein. Ich hoffe nur, dass die Anderen in  
der Gemeinde auch mitziehen. Schließlich ist Wählen gehen  
der erste Schritt zu einer starken Gemeinde.

In diesem Sinne: Meine Stimme für den Kirchenvorstand!

Mit herzlichem Grüßen,  
ein Gemeinamitglied

Die Kreisfrauen des  
Kirchenkreises Rhau-  
derfehn laden am 8.12.  
ab 19.30 Uhr zum  
adventlichen Abend in  
die Alte Schmiede in  
Potshausen ein.

Die Kosten für das ge-  
mütliche Beisammen-  
sein betragen 4,- EUR.  
Eine Anmeldung wird  
erbeten bei Frieda Giere  
(04961/74617) oder  
Marianne Westermann  
(04952/4749).

## **Kleidersammlung**

In diesem Herbst wurden in unseren beiden Kirchengemeinden ca. 1.200 kg Kleidung gespendet. Im Dankeschreiben aus Bethel heißt es: „Auch Ihre Spende trägt dazu bei, Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen und ihnen eine Freude zu machen. Für Ihre Gabe und Ihr Mitgefühl danke ich Ihnen sehr herzlich. Aus Bethel grüßt Sie freundlich Ihr Ulrich Pohl“ (Pastor & Vorsitzender des Vorstandes). Der Brief ist im Gemeindehaus an der Pinwand zum Nachlesen aufgehängt.

**Vom 13. bis 18. Februar 2012** gibt es wieder die Möglichkeit, bei der **Spangenberg-Sammlung** Kleider zu spenden. Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief.

## **Wir laden herzlich ein**

---

### **Lebendiger Adventskalender**

In diesem Jahr veranstaltet der Bürgerverein mit dem Kindergarten in Backemoor wieder einen lebendigen Adventskalender. Er steht unter dem Thema: „**Unterwegs nach Betlehem**“. Vom 1. bis zum 24. Dezember wird nun jeden Tag in einem anderen Haus in Backemoor ein besonderes Fenster „geöffnet“.

Alle, die dabei sein möchten, sind nicht nur in Backemoor, sondern auch nach Betlehem unterwegs: Jeden Tag kommen sie dem Geheimnis der Heiligen Nacht ein Stückchen näher. Unsere Gemeinde wird am 15. Dezember ein Fenster im Gemeindehaus öffnen. Treffpunkt ist jeweils um 17.00 Uhr am Bürgerhaus.

### **Adventsnachmittag für die Älteren**

Am Freitag, dem 2. Dezember, findet ab 14.30 Uhr die Weihnachtsfeier des Ortsrates Breinermoor für die Senioren aus Breinermoor statt.

Am Sonntag, 4. Dezember (2. Advent), laden die Kirchenvorstände die Senioren ab 70 Jahren mit Ehe- oder Lebenspartner aus den beiden Kirchengemeinden ins Gemeindehaus in Backemoor ein. Wie im vergangenen Jahr gibt es Tee und Kuchen in adventlicher Atmosphäre. Pastorin Sundermann wird den Nachmittag begleiten. Bitte betrachten Sie diesen Artikel als persönliche Einladung. Wir freuen uns auf Sie!

### **Neujahrsempfang**

Auch im Jahr 2012 lädt der Kirchenvorstand die Ehrenamtlichen aus unseren beiden Gemeinden zu einem Neujahrsempfang ein. Als kleines Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz des vergangenen Jahres möchten wir mit Ihnen/Euch allen einen gemeinsamen Abend verbringen, an dem es Zeit zum gemütlichen Plaudern und Austauschen von Erfahrungen und Erlebnissen bei der Arbeit in unseren Kirchengemeinden geben soll. Angesprochen sind alle, die sich in irgendeiner Weise eingebracht haben: Sei es durch Singen oder Musizieren oder Mitgestalten einer Gemeindegruppe, durch Kuchenspenden oder Kulissenbauen, Kindergottesdienst oder Gottesdienstgestaltung ...

Wir freuen uns auf Sie am **Freitag, dem 6. Januar 2012 ab 19.30 Uhr.**

# Wir laden herzlich ein

---

## Musik im Advent

Die **Gitarrengruppe Großefehn** unter der Leitung von Dagmar Watzema singt und spielt am **2. Advent**, dem 4. Dezember, um **19.30 Uhr** in der Kirche Breinermoor. Es wirken mit: Gesa Goudschaal an der Orgel sowie Frau Albers mit ihren Geigenschülerinnen.

Wie in jedem Jahr findet auch 2011 die **Adventsmusik** mit den Chören unserer Gemeinden am **3. Advent** statt: Am Sonntag, dem 11. Dezember, um **19.30 Uhr** bieten Posaunenchor, Kinderchor und der Chor akzentuiertere musikalische Highlights zur Advents- und Weihnachtszeit.

## Die Weihnachts- und Jahreswechsel-Gottesdienste im Überblick:

### Heiligabend:

16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	Breinermoor
17.00 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor	Breinermoor
18.30 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor	Backemoor

Zu einem späten Gottesdienst um 23.00 Uhr lädt die Kirchengemeinde Collinghorst herzlich ein.

### 1. Weihnachtstag:

10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Posaunenchor	Backemoor
-----------	-----------------------------------	-----------

### 2. Weihnachtstag:

10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Weihnachtslieder- "Wunschkonzert"	Breinermoor
-----------	---	-------------

### Altjahrsabend:

17.00 Uhr	plattdeutscher Gottesdienst	Breinermoor
19.00 Uhr	plattdeutscher Gottesdienst	Backemoor

Beide Gottesdienste gehalten von Lektorin Helga Rahm.

Da wir bereits am Ewigkeitssonntag an die Verstorbenen gedacht und Fürbitte für sie gehalten haben, werden in dieser Andacht keine Namen mehr verlesen.

### Neujahrstag:

10.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Breinermoor
-----------	---------------------	-------------